

1. Record Nr.	UNINA9910794937703321
Autore	Petery Michael
Titolo	Die Betreuung Schwerkranker und Sterbender in Bayerischen Judischen gemeinden heute // Michael Petery
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-054347-8 3-11-054533-0
Descrizione fisica	1 online resource (220 pages) : illustrations, photographs
Collana	Studies in Spiritual Care, , 2511-8838 ; ; Volume 3
Classificazione	BD 7152
Disciplina	296.3642
Soggetti	Care of the sick - Religious aspects - Judaism Terminal care - Religious aspects - Judaism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Danksagung -- 1. Fragestellung und Zielsetzung der Untersuchung -- 2. Theorie und Grundlagenteil -- 3. Design und methodische Konzeption der Untersuchung -- 4. Auswertung -- 5. Diskussion -- Literaturverzeichnis -- Abbildungsverzeichnis -- Sachregister
Sommario/riassunto	Since the 1990s, the numbers of Jewish communities in Bavaria have increased tenfold due to an influx of refugees. Many immigrants from the GUS states, however, brought physical and mental health problems with them and the mortality rate in these communities far exceeds their birth rate. The present study analyses this situation for the first time, focusing especially on how communities cope with these challenges. Wie kann eine kleine gesellschaftliche Gruppe mit einer übergroßen Anzahl schwerkranker und sterbender Mitglieder umgehen? Das ist die Herausforderung, vor der viele jüdische Gemeinden heute stehen. Seit den 90er Jahren haben sich durch die Kontingentflüchtlinge die Mitgliederzahlen jüdischer Gemeinden teilweise mehr als verzehnfacht. Viele Zuwanderer aus der GUS brachten gesundheitliche und psychische Vorbelastungen mit. Die Sterberate in den Gemeinden übertrifft die Geburtenrate um ein Vielfaches. Wie gehen die Gemeinden mit dieser Herausforderung um? In dieser qualitativen Studie konnte in Bayern

zum ersten Mal wissenschaftlich untersucht werden, welche Bedürfnisse erkrankte Gemeindemitglieder haben, welche Angebote die Gemeinden zur Verfügung stellen, welche Problemfelder sich ergeben und wie mit diesen Problemen umgegangen wird. Aus diesen Erkenntnissen ergeben sich klinische und pflegerische Konsequenzen, die für unsere alternde Gesellschaft insgesamt von Bedeutung sind.
